

# Kreisklassenfußball – über den Reiz niveauloser Ästhetik (5)

Im **Kreisklassenfußball** ist kein Platz für die Messis dieser Welt. Technisch versierte Spieler können sicher einen oder auch zwei Spieler per Übersteiger aussteigen lassen, aber spätestens beim dritten Gegner ist Sense. Im wahrsten Sinne des Wortes. Frei nach dem Motto: Ball oder Gegner dürfen vorbei - aber niemals beide gleichzeitig...

**Kreisklassenfußball** sind Spieler im Bereitschaftsdienst. Wenn der Libero den Anruf von der Arbeit bekommt, wird das Handy auch mal kurzerhand aufs Spielfeld geworfen. Wird es zeitgleich im eigenen Strafraum brenzlich, wird der Chef am anderen Ende der Leitung auch mal Ohrenzeuge des Elfmeterpiffes. Besitzt der Libero die Gabe der Antizipation und erkennt den gegnerischen Konter rechtzeitig, ist der Rückruf bei der nächsten Spielunterbrechung meist die beste Idee.

Zurück auf dem Sportplatz der TuS Pötzingen: Nach einem lockeren 5:1 gegen den Tabellenletzten ließ ich mich in der Kabine ermattet auf die Bank fallen. "Sicherlich, der Gegner ist an diesem Tag nur mit zehn Mann angereist", begann unser Coach seine abschließende Ansprache. "Aber das sah zumindest teilweise nach Fußball aus." Auf meine Frage unter vier Augen, wie er meine Leistung heute sah, verzog er keine Miene: "Bei dir muss ich jedes Wochenende wieder neu erraten, welcher Sportart du hier nachgehst." "Immerhin sah es nach Sport aus", deutete ich mir seine Antwort ins Positive. Mein Trainer blickte mich mitleidig an, verzog wieder keine Miene und klopfte mir wortlos auf die Schulter. Für meinen ersten Treffer im Dress der Pötzlinger, der mir an diesem Nachmittag gelang, war ich meinem Team natürlich im Anschluss die obligatorische Bierkiste schuldig. "Dein erster Treffer, wenn auch ins eigene Tor", zwinkerte mir der Kaiser zu, als er sich eine Flasche aus dem Kasten zog. Ich glaube, ich bin nun endgültig bei der TuS angekommen. In der Kreisklasse. Wo Fußball noch in seiner Reinform zelebriert wird. An jedem dieser verdammten Sonntage...

Quelle: spox.com; @Basti Danksche für den Tipp

B-Klasse Allgäu 8

Saison 2012/2013

**25. Spieltag**  
**Sonntag, 02.06.2013, 13:15 Uhr**

## TV Weitnau 2 – ASV Hegge 2

Nächstes Spiel am 09.06.:  
TSV Kimratshofen 2 – TVW 2

Kreisklasse Allgäu 4

Saison 2012/2013

**25. Spieltag**  
**Sonntag, 02.06.2013, 15:00 Uhr**

## TV Weitnau 1 – ASV Hegge 1

Nächstes Spiel am 09.06.:  
TSV Kimratshofen 1 – TVW 1



Aktuelles vom Verein unter: [www.tv-weitnau.de](http://www.tv-weitnau.de)



*Liebe Leserinnen und Leser, Gönner  
und Fans des TV Weitnau, liebe  
ULTRAS,*

Ich möchte euch alle recht herzlich zu den heutigen Heimspielen gegen ASV Hegge begrüßen. Genauso herzlich begrüße ich natürlich auch unsere Gäste, sowie die Schiedsrichter der Partien.

Unsere Erste hat trotz ansprechenden Leistungen gegen den FC Wiggensbach und in Kottern leider keine Punkte mitnehmen können, während sich unser heutiger Gegner mit einem Sieg gegen den TSV Kimratshofen im letzten Spiel ein wenig Luft im Abstiegskampf verschaffen konnte. Die Leistungskurve des ASV hat sich nach einem schwachen Rückrundenstart stabilisiert. Auch wir konnten unsere Leistung zuletzt stabilisieren und mussten uns gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte nur knapp geschlagen geben. Die Vorzeichen sind klar und somit wird heute alles daran gesetzt einen Dreier zu landen, um den Kampf um den Klassenerhalt bis zu letzt offen zu halten. Hierzu wird eine hoch konzentrierte Mannschaftsleistung von Nöten sein, bei der jeder einzelne Spieler bis an seine oberste Leistungsgrenze gehen wird und alles für den Erhalt der Klasse tun wird.

Die Zweite tritt heute erneut in veränderter Formation an. Dies liegt zum Einen an der Spielerknappheit, die uns schon die ganze Rückrunde mehr als nur verfolgt und das „Aushelfen von AH-Spielern und A-Jugend“ bereits zur Regel gemacht hat. Zum Anderen müssen wir heute drei Spieler, Christopher Hummel, Markus Krug und Terence Rose aus dem Kreise der Senioren zur AH abgeben.

Die letzten Spiele zeigte man eigentlich gute Leistungen, verlor gegen Buchenberg nur 1:2 und wurde gegen Cambodunum nicht zuletzt durch schwarz gekleidete Umstände unter Wert geschlagen. Heute ist wieder ein neues Spiel, ein Heimspiel und die Heimbilanz ist nicht zu verachten. Somit wird sich jeder Spieler reinhängen, um wieder ein gutes Spiel zu zeigen und Punkte zu holen.

Ich freue mich auf spannende, interessante und schöne Spiele und wünsche allen Zuschauern viel Unterhaltung und Spaß.

Mit sportlichen Grüßen

Der Coach

„Oole ole ole  
Kurort am Hauche  
wir lieben unsere Heimat  
nur der TVW“

## *Kreisklassenfußball - über den Reiz niveauloser Ästhetik (4)*

Stichwort Fans: **Kreisklassenfußball** lebt auch von den Zuschauern. Zugegebenermaßen sind es nicht immer viele Fans auf diesem Niveau, aber jeder kleine Verein hat seine Stammzuschauer aus dem Dorf. Wo es Kümmerling und Bier gibt, findet man "die Originale". Sie haben schon alles gesehen und mitgemacht. Sie verunsichern die Schiedsrichter und gegnerischen Spieler gern mit Beleidigungen unter der Gürtellinie. Folgliche Sportplatz-Verweise werden pöbelnd - aber routiniert - hingenommen. Stammzuschauer gehören quasi zum Inventar eines jeden Dorfvereines.

**Kreisklassenfußball** ist, wenn man trotz einer bemerkenswerten Höhe von Restalkohol im Blut noch vor dem Spiel gefeiert wird, da man den gegnerischen Top-Stürmer schließlich am Vorabend "komplett unter den Tisch" gesoffen hat. Taucht dieser am nächsten Tag dann nicht mal auf dem Spielberichtsbogen auf, ist das Sonderlob schon vor dem Anpfiff gewiss.

**Kreisklassenfußball** sind die mit Abstand schlechtesten Schwalben, die man je gesehen hat. Wer sich über die Theatralik der Laien-Schauspieler von RTL-II-Reality-Soaps beschwert, hat zu wenig Zeit auf den Fußballplätzen der Kreisklasse verbracht.

Zum **Kreisklassenfußball** gehören eine optimale Spielvorbereitung und volle Konzentration. So kann es durchaus passieren, dass die Bankspieler in der Halbzeitpause am Bratwurst-Stand bei Krakauer und Pommes anzutreffen sind. Kurz bevor der Coach mit dem Team wieder aus Kabine kommt, stehen die Jungs aber längst wieder auf dem Platz, um ihre Alibi-Dehnübungen zu machen. Der letzte Bissen wurde schnell mit einem Schluck Pils aus den Reihen der Zuschauer runtergespült...

**Kreisklassenfußball** sind Verpflichtungen für Neuzugänge. Eine Kiste Bier zum Einstand, eine Kiste beim ersten Einsatz, eine beim ersten Tor, eine nach dem Versieben der Großchance kurz vor dem Abpfiff. Es wird ohnehin schon spekuliert, wann das Bier den Euro als Währung auf den Kreisklassenplätzen ablöst.

*Weiter auf Seite 14 ...*

# Kreisklassenfußball – über den Reiz niveauloser Ästhetik (3)

**Kreisklassenfußball** sind abenteuerliche Spielstätten. Wenn der Rasenmäher der Gemeinde kurzfristig streikte, wird notfalls auf einer von Pilzen und Löwenzahn bewachsenen Rasenfläche gekickt. Genauso zum Kreisklassenalltag gehören Seiten- und Torauslinien mit schwindelerregenden Kurven, die bis zu einem halben Meter ins Spielfeld ausschlagen. Aufgrund von mangelhaft gekreideten Plätzen kommt es auch öfters vor, dass der Schiedsrichter den längst verblichenen Elfmeterpunkt kurzerhand selbst ermitteln muss. Elf "gefühlte Meter" läuft er dafür ab. Es ist dann aber auch nicht kriegsentscheidend, wenn der Schütze aus tatsächlichen 9 oder gar 13 Metern antreten muss. Willkommener Spaß: Schon als versenkt bejubelte Torschüsse, die in einer Pfütze oder Sandkuhle vor der Linie stecken bleiben.

**Kreisklassenfußball** ist vor allem ein Sport für Altmeister. Ehemalige Topspieler aus der Umgebung schnüren hier noch ihre Bolzer und leben mehr von ihren alten Geschichten als ihren Taten auf dem Platz. Der Klassiker: Ein Mitvierziger, der früher schon "ganz hoch gespielt hat", und dessen beide Kniebandagen an die unzähligen Kreuzbandrisse aus der Vergangenheit erinnern. Ärzte rieten dringlichst vom aktiven Spielbetrieb ab. Aber ohne gehts halt nicht. Einzig die Zweikämpfe werden nicht unbedingt mit der Härte aus vergangenen Tagen geführt.

**Kreisklassenfußball** sind eingeflogene Blutgrätschen auf Kniehöhe, bei denen man auch mal mit einer Verwarnung davon kommt. Persönliche Zwiste zwischen verfeindeten Spielern aus den Nachbardörfern oder Stadtteilen können unter dem Deckmantel eines Fußballspiels mit aller Härte ausgefochten werden. Selten greift ein Schiedsrichter mit der nötigen Rigorosität durch. Klassischer Ausruf eines Spielers, der gerade rüde von den Beinen geholt wurde: "Spinnst du, Macker?! Ich muss morgen noch arbeiten!" Klassischer Ausruf von den heimischen Zuschauern: "Der hat schon Gelb! Raus die Sau!" Dabei ist es gänzlich unerheblich, ob der Spieler vorher überhaupt schon ein Foul begangen hat.

Weiter auf Seite 13 ...

## TV Weitnau – TSV Burgberg 3:2

Nach dem regulären Termin, dem für alle Terminplaner vollkommen überraschenden Winter im Allgäu zum Opfer gefallen ist, musste der Vatertag als Kulisse für das erste „Alles oder Nichts Spiel“ herhalten. Der Verlierer dieser Partie hätte demnach wohl nur noch theoretische Chancen auf den Nichtabstieg.

Dementsprechend kontrolliert gingen beide Teams ins Spiel. Wohl wissend, dass jeder Fehler einer zu viel sein könnte. Nach den letzten positiven Ergebnissen galt es wieder die Defensive weiter zu stabilisieren und mehr Zug Richtung gegnerisches Tor zu entwickeln.

Mit dem Einmarsch der Mannschaft marschierten auch unsere Ultras, geschlossen hinter ihrem Banner, laut singend und trommelnd ein, um auch von Außen alles für die 3 wichtigen Punkte zu tun. Gleich die erste Aktion im Spiel hätte dann auch fast das 1:0 bedeuten können. Leider verfehlte der Burgberger Abwehrspieler, nach einer Philip Müller Flanke, sein eigenes Gehäuse nur denkbar knapp.

In der Folgezeit konnten vereinzelte Chancen erspielt werden, jedoch gelang es zu selten aus dem gut und dicht stehenden Abwehrverbund zielstrebig nach vorne zu spielen. Zumindest konnten aber jegliche Chancen von Burgberg im Keim erstickt werden...wenn dann nicht doch einmal die linke Seite kollektiv geschlafen und eine unbedrängte Flanke in den Strafraum zugelassen hätte. Dort zeigte sich die Abwehrzentrale ähnlich unaufmerksam und der Burgberger Stürmer konnte unbedrängt aus 10 Metern einköpfen. 0:1 zur Halbzeit gegen eigentlich harmlose Illertaler, die jedoch durch dieses Tor und den vielen Ballbesitz ihr Chance im Endspiel witterten.

Trainer Cestarcic musste also reagieren und brachte mit German Stöhr einen jungen Nachwuchsspieler, der die Offensive beleben sollte. Dies gelang auch durch zahlreiche gute Ballgewinne. Keine 5 Minuten waren gespielt und eine eigentlich zu lang geratene Ecke, erreichte über Carsten Arndt, unseren Sechser Armin Klöpf, der mit einem beherzten Schuss vom linken Sechzehneck zum wichtigen 1:1 traf.

In der Folge konnten weitere gute Chancen erspielt werden, doch auch der inzwischen eingewechselte Felix Berghofer, konnte den glänzend aufgelegten Schlussmann der Burgberger nicht überwinden.

Den Höhepunkt der ausgelassenen Topchancen hatte dann Sebastian Danner, nicht wenige hatten schon den Torschrei auf den Lippen, doch wurde dieser jedoch im Keim erstickt, weil der gegnerische Torwart wieder seine Fingerspitzen an den Ball bringen und diesen noch gegen die Latte lenken konnte.

Damit sollten jedoch dramatische und spannende Schlussminuten eingeleitet werden. Die Weitnauer Elf erhöhte, angepeitscht von den absolut kreisklassenwürdigen Fans weiter den Druck. In der 80. Minute war es dann endlich so weit. German Stöhr konnte einen Ball im Spielaufbau erobern und diesen scharf an den Strafraum auf Felix Berghofer passen. Dieser lies im letzten Moment für Sebastian Danner passieren und ermöglichte damit den umjubelten Führungstreffer ins linke Toreck. Wer nun dachte dieser Sieg wäre unter Dach und Fach musste sich allerdings eines besseren belehren lassen. Fast im Gegenzug wurde ein Burgberger in halbreicher Position, 20 Meter vor dem Tor gefoult. Dem Burgberger Spieler gelang es aus dieser eigentlich für einen Rechtsfüßer unbequemen Position unsern Goalie Maik Eichfeld im Torwarteck zu überraschen. Der wichtige Sieg zum greifen nahe und es steht 4 Minuten vor Schluss 2:2. Mit dem Mute der Verzweiflung warfen die Mannen um Christian Roth nochmal alles nach vorne. Dies sollte jedoch gleich belohnt werden. Keine 2 Minuten nach dem Ausgleich gelang Maik Eichfeld ein weiter Abschlag. Dieser landete direkt auf dem Kopf des gegnerischen Innenverteidigers. Anstatt ihn zu klären, lies er den Ball aber über den Scheitel rutschen und der gut spekulierende Carsten Arndt stand frei vor dem Torwart. Diese Chance lies er sich Gott sei Dank nicht mehr nehmen und es stand wieder 3:2 für den TV Weitnau. Einmal noch musste Maik Eichfeld sein ganzes Können unter Beweise stellen, doch dann war der umjubelte, enorm wichtige Sieg im 6-Punktespiel endlich gesichert. SD

**TV Weitnau – TSV Wiggensbach 2**      **0:2**  
Tore: Fehlanzeige

**TSV Kottern 2 – TV Weitnau**      **3:1**  
Tor: Stöhr German

## Tabelle 1. Mannschaft

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV Kottern 2	24	19	2	3	67:28	+39	59
2	TSV Obergünzburg 1	24	16	4	4	70:27	+43	52
3	TSV Heising	24	15	3	6	71:40	+31	48
4	SG Kleinweiler-Wengen	23	12	4	7	57:36	+21	40
5	FC Wiggensbach 2	24	12	1	11	50:49	+1	37
6	SSV Niedersonthofen	24	10	4	10	43:57	-14	34
7	TSV Betzigau	23	9	6	8	35:31	+4	33
8	TSV Kimratshofen	24	8	7	9	38:47	-9	31
9	SV Heiligkreuz	24	8	4	12	36:50	-14	28
10	FC Oberstdorf	23	7	5	11	47:49	-2	26
11	ASV Hegge	24	7	4	13	35:53	-18	25
12	SV Lenzfried	24	6	4	14	50:70	-20	22
13	TV Weitnau	24	5	5	14	30:57	-27	20
14	TSV Burgberg	23	3	5	15	20:55	-35	14

## Tabelle 2. Mannschaft

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV Buchenberg	24	20	3	1	77:19	+58	63
2	SV Heiligkreuz 2	24	16	3	5	71:30	+41	51
3	SV Cambodunum Kempten	24	15	2	7	67:38	+29	47
4	TSV Heising II	24	13	5	6	50:41	+9	44
5	TSV Betzigau 2	23	14	1	8	51:35	+16	43
6	SV Lenzfried 2	24	11	5	8	71:50	+21	38
7	SSV Niedersonthofen 2	24	10	8	6	51:38	+13	38
8	ASV Hegge 2	24	10	3	11	54:49	+5	33
9	TV Weitnau 2	24	9	5	10	44:54	-10	32
10	FC Oberstdorf 2	23	6	6	11	41:48	-7	24
11	TSV Kimratshofen 2	24	5	5	14	33:47	-14	20
12	TSV Burgberg 2	23	6	0	17	35:73	-38	18
13	SV 29 Kempten 2	24	5	0	19	31:83	-52	15
14	SG Kleinweiler-Wengen II	23	2	2	19	29:100	-71	8



Der TV Weitnau 2 wäre in der Spitzengruppe, wenn nicht die Auswärtsschwäche wäre. Den 26 zu Hause gewonnenen Punkten stehen nur sechs in der Ferne gegenüber. Damit hat Weitnau die schlechteste Auswärtsbilanz mit dem Tabellenletzten Kleinweiler Wengen zusammen. Diese konnten nur mickrige 2 Punkte zu Hause einfahren.

Die 1. Mannschaft zeigt dagegen ein ausgeglicheneres Bild. Wobei man bei nur zehn Punkten jeweils Daheim und Auswärts nicht gerade von einer guten Bilanz reden kann.

## E2 JUGEND

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV Heising 2	4	4	0	0	18:4	+14	12
2	SV Lenzfried 2	5	3	1	1	17:7	+10	10
3	TSV Buchenberg 2	5	2	1	2	14:11	+3	7
4	TV Weitnau 2	5	1	0	4	10:23	-13	3
5	SV Krugzell 2	5	1	0	4	9:23	-14	3

## F JUGEND

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TV Waltenhofen	6	5	1	0	23:5	+18	16
2	TSV Buchenberg	6	5	0	1	28:5	+23	15
3	FC Wiggensbach	5	3	1	1	19:3	+16	10
4	TSV Sulzberg	6	3	1	2	25:14	+11	10
5	TV Haldenwang	6	3	0	3	13:19	-6	9
6	TSV Kottern 2	4	2	0	2	10:6	+4	6
7	TV Weitnau	6	2	0	4	15:27	-12	6
8	FC Türk Spor Kempten	6	1	2	3	13:26	-13	5
9	SV Probstried	5	1	0	4	6:19	-13	3
10	SV Heiligkreuz	6	0	1	5	2:30	-28	1



## SV 29 Kempten – TV Weitnau 2

5:2

**Ein kurioses Spiel, dass wohl allen Weitnauern noch länger im Gedächtnis bleiben wird.**

Kempten startete Furios. Mit den ersten drei Torschüssen gelangen ihnen drei astreine Tore der Marke **Sonntagsschuß** – und die an einem Samstag...

Weitnau aber schüttelte sich kurz und bestimmte weiter das Spiel. Schließlich nahm sich Dieter Kulmus den Ball am Sechzehner, ließ drei Mann aussteigen und vollendete in Stürmer manier allein vor dem Torhüter zum verdienten Anschlußtreffer. Weitnau spielte weiter stark und es hätte eine schöne und faire Partie werden können, wenn da nicht der „Schiedsrichter“ dazwischen gepfiffen hätte. Es kamen in den 90 Minuten so viele kuriose Situationen heraus, dass ich hier nur eine exemplarisch beschreiben will. Kempten bekam einen Freistoß zugesprochen. Soweit so gut. Der Schiedsrichter sagt laut und deutlich: "Bitte warten", da noch ein Spieler am Boden lag. Jedoch führte Kempten den Freistoß aus und verwandelte direkt. Der Schiedsrichter lies das Tor zählen.

Nochmals zum Spiel selbst. Weitnau erarbeitete sich zahlreiche gute Chancen war jedoch nicht so glücklich im Abschluß wie Kempten und verlor somit äußerst unglücklich. Hätte der Schiedsrichter nur unglückliche Entscheidungen getroffen – ok – jedoch diese Art und Weise verdirbt einem jeden Spieler den Spaß am Spiel. Ein gerbauchter Tag für jeden Weitnauer. JD



*Wissen, mit dem Sie bei jeder  
Stammtischrunde Punkten können*

*Der TSV Kottern konnte letzten Samstag die Meisterschaft feiern. Mit dem 3:1 Sieg über Weitnau konnten sie dabei ihre beeindruckende Heimbilanz von elf Siegen bei nur einem Unentschieden ausbauen. Mit ihren 59 Punkten sind sie bei nur noch zwei ausbleibenden Partien von dem Tabellenzweiten Obergünzburg nicht mehr zu verdrängen.*



## Zukünftige Jugendspiele:

<b>A Jugend:</b>	05.06.13 15:30	<b>TV Weitnau</b> – FC Wiggensbach 2
	15.06.13 15:30	<b>TV Weitnau</b> – SSV Niedersonthofen
	19.06.13 19:00	<b>TV Weitnau</b> – TV Haldenwang
<b>B Jugend:</b>	22.06.13 15:30	FC Wiggensbach – <b>TV Weitnau</b>
	09.06.13 10:30	<b>TV Weitnau</b> – TSV Blaichach
	16.06.13 10:30	SSV Niedersonthofen – <b>TV Weitnau</b>
<b>C Jugend:</b>	23.06.13 10:30	<b>TV Weitnau</b> – TSV Kottern 2
	08.06.13 13:00	VFB Durach 2 – <b>TV Weitnau</b>
	15.06.13 14:00	<b>TV Weitnau</b> – TSV Kottern 3
<b>D Jugend:</b>	04.06.13 18:00	VFB Durach 2 – <b>TV Weitnau</b>
	08.06.13 12:45	<b>TV Weitnau</b> – TSV Heising
	12.06.13 13:00	<b>TV Weitnau</b> – SV Probstried
<b>E1 Jugend:</b>	04.06.13 18:00	<b>TV Weitnau</b> – TSV Heising
	07.06.13 18:00	TSV Heising – <b>TV Weitnau</b>
	14.06.13 18:00	TSV Buchenberg – <b>TV Weitnau</b>
<b>E2 Jugend:</b>	04.06.13 17:00	<b>TV Weitnau 2</b> – TSV Heising 2
	07.06.13 17:00	TSV Heising 2 – <b>TV Weitnau 2</b>
	14.06.13 17:00	TSV Buchenberg 2 – <b>TV Weitnau 2</b>



„Und werden Sie sich niemals gegenseitig die ‚Sportschau‘ verbieten, so erkläre ich Sie hiermit zu Mann und Frau ...“

# Der Abstiegskampf auf einen Blick

**ASV Hegge – 25 Pkt.**

11.

TV Weitnau (A)  
SV Kleinweiler Wengen (H)

**SV Lenzfried – 22 Pkt.**

12.

TSV Heising (H)  
SV Heiligkreuz (A)

**TV Weitnau – 20 Pkt.**

13.

ASV Hegge (H)  
TSV Kimratshofen (A)

**TSV Burgberg – 14 Pkt.**

14.

TSV Kimratshofen (A)  
TSV Obergünzburg (H)

# Die Tabellen unserer Jugendmannschaften

## A JUGEND

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TV Haldenwang	14	12	0	2	61:27	+34	33
2	SV Heiligkreuz	13	11	0	2	44:22	+22	30
3	TSV Dietmannsried	14	10	0	4	61:21	+40	27
4	TV Weitnau	12	7	1	4	50:30	+20	22
5	FC 07 Immenstadt	13	7	2	4	35:36	-1	20
6	TSV Betzigau	14	6	0	8	29:39	-10	15
7	SSV Niedersonthofen	14	5	1	8	21:30	-9	13
8	TSV Heising	14	2	1	11	18:64	-46	4
9	FC Wiggensbach	12	1	1	10	11:61	-50	1
10	SV 29 Kempten zg.	8	0	0	8	0:0	-0	0

## B JUGEND

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV Heising	11	11	0	0	65:10	+55	33
2	JFG Illerursprung	12	9	1	2	52:11	+41	28
3	SSV Niedersonthofen	11	5	3	3	53:31	+22	18
4	TSV Kottern 2	9	4	2	3	43:26	+17	14
5	TV Weitnau	11	4	2	5	28:25	+3	14
6	SSV Wertach	12	3	1	8	33:54	-21	10
7	JFG Illerwinkel 2	9	2	1	6	16:28	-12	7
8	TSV Blaichach	11	0	0	11	14:119	-105	0

## C JUGEND

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	SSV Wildpoldsried	12	10	0	2	28:7	+21	30
2	FC Kempten 3	11	8	0	3	48:8	+40	24
3	VfB Durach 2	11	6	3	2	34:14	+20	21
4	TSV Kottern 2	10	6	0	4	19:22	-3	18
5	TV Weitnau	11	5	1	5	28:24	+4	16
6	JFG Illerwinkel 2	12	3	1	8	13:34	-21	10
7	SV Lenzfried	12	2	2	8	12:32	-20	8
8	TSV Dietmannsried 2	11	1	1	9	10:51	-41	4

## D JUGEND

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	VfB Durach 2	18	15	3	0	96:13	+83	48
2	TV Weitnau	17	15	1	1	106:9	+97	46
3	SSV Wildpoldsried	19	11	2	6	63:26	+37	35
4	SV Krugzell	19	10	5	4	62:37	+25	35
5	SV Probstried	18	10	4	4	58:32	+26	34
6	FC Kempten 3	19	11	1	7	50:25	+25	34
7	TSV Betzigau	19	7	4	8	42:38	+4	25
8	TSV Heising	19	6	2	11	42:61	-19	20
9	FC Wiggensbach	19	6	2	11	25:62	-37	20
10	TSV Altusried	19	2	3	14	23:61	-38	9
11	SV Lenzfried	19	2	3	14	20:79	-59	9
12	SV Heiligkreuz 2	19	2	0	17	26:170	-144	6

## E1 JUGEND

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV Buchenberg	7	5	1	1	27:9	+18	16
2	SV Lenzfried	7	4	1	2	16:9	+7	13
3	TSV Betzigau	7	4	1	2	15:10	+5	13
4	SV Krugzell	6	4	0	2	22:17	+5	12
5	TSV Heising	5	0	1	4	10:17	-7	1
6	TV Weitnau	6	0	0	6	4:32	-28	0



In den Pfingstferien fanden keine Spiele bei den Jugendmannschaften statt. Nichts desto trotz haben sie sich weiter fit gehalten, um nach den Ferien wieder erfolgreich einsteigen zu können. Dabei geht es für die D Jugend um die Meisterschaft und für die A Jugend darum die Saison sauber zu Ende zu spielen und im Pokal das Finale zu erreichen. Die anderen Jugendmannschaften wollen auch noch weitere Siege einfahren und freuen sich deshalb über die Unterstützung eines jeden einzelnen Zuschauers. Die Termine der jeweiligen Spiele können im Schaukasten der Fußballer, am Sportplatz oder auch im Internet in Erfahrung gebracht werden.